

Champions League im Ruhrstadion - leider ohne unseren VfL Bochum, aber für die Kindertrauerarbeit

Eigentlich will es keiner glauben, aber es ist Tatsache: es hat tatsächlich ein Champions-League-Gruppenspiel im Ruhrstadion gegeben. Leider natürlich ohne den VfL.

Das Ereignis, an das sich kaum noch jemand erinnert, hat am 9. Dezember 1992 in Bochum stattgefunden. Unser Medienmann Eberhard Franken war damals als Produzent der Stadionzeitung VfL Express mit dabei, aber auch Jens Fricke, der jetzige Pressesprecher des VfL Bochum, war bei diesem denkwürdigen Spiel im Stadion.

Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion und damit auch der Spitzen-Sportvereine der Russen, versuchte der alte zentrale Armeesportklub ZSKA Moskau damals, trotz der Schwierigkeiten in der Heimat, ein paar D-Mark zu verdienen. Es gab Vermittler, die sich darum kümmerten, dass dies überhaupt möglich war. Die hatten allerdings wenig Ahnung von Fußball und meinten, der Verein hieße „CSCA“, was später korrigiert wurde.

Die UEFA hatte gerade erst die Champions League als Nachfolger des Europapokals der Landesmeister und des Europapokals der Pokalsieger eingeführt. Die Saison 1992/1993 war die Premiere dieses neuen Formats, das mit nur acht Teams in zwei Gruppen und nur wenigen Sponsoren auskam.

Zwei der Plakate für die drei „Heimspiele“ von ZSKA hat damals das Medienbüro Franken gemacht und deshalb besitzt Eberhard Franken noch

ein Original, das im Zug einer Archivauflösung gemeinsam mit dem VfL und der WAZ Bochum versteigert werden wird. Ihr alle könnt mitsteigern

- und der hoffentlich gute Erlös dieser Aktion wird an die Kindertrauerarbeit des Palliativnetz Bochum e.V. gehen. Achtet also auf den Lokalsport in der WAZ.



FC CSKA MOSKAU GLASGOW RANGERS

CHAMPIONS LEAGUE PARTNERS



Anstoß: 20.30 Uhr
 Ruhrstadion Bochum
 Mittwoch, 9. Dez. 1992
 Eintritt: 5 bis 40 DM
 Vorverkauf am Ruhrstadion
 und bei allen
 VfL-Vorverkaufsstellen